



Kurz und knapp für Interessierte

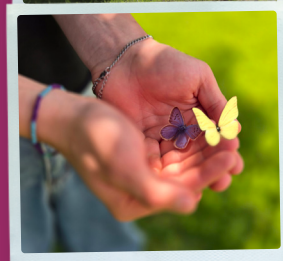
- Queerfeldein und Queerbeet sind stationäre Wohnangebote nach § 27 in Verbindung mit §§ 34, 35a, ggf. § 41 SGB VIII, d.h. für die Vermittlung eines Platzes ist das zuständige Jugendamt verantwortlich
- Willkommen sind Jugendliche ab 14 Jahren, die sich dem queeren Spektrum (LGBTQIA+) zuordnen
- Das Angebot richtet sich an Jugendliche in ganz Deutschland

Die SozDia Stiftung Berlin engagiert sich seit 1990 mit mittlerweile über 700 Mitarbeitenden und rund 60 Einrichtungen in der sozialdiakonischen Kinder-, Jugend-, Familien- und Gemeinwesenarbeit sowie in der Sozialpsychiatrischen Assistenz und Wohnungsnotfallhilfe.

Damals wie heute geben wir Menschen Halt und einen Raum sich weiter zu entwickeln. Alle Einrichtungen und Projekte der SozDia werden dabei durch einen Grundgedanken vereint:

Mit den Menschen vor Ort Lösungen finden, zusammen tätig werden und Verantwortung für sich und andere übernehmen – um gemeinsam Leben zu gestalten.

SOZDIA.DE



Wohngruppe Queerfeldein
13088 Berlin-Weißensee
Tel.: 030 37151623
Mobil: 0176 57977743
queerfeldein@sozdia.de



Wohngruppe Queerbeet
13088 Berlin-Weißensee
Tel.: 030 96067799
Mobil: 0159 06399336
queerbeet@sozdia.de

sozdia.de > Jugend- und Familienhilfe > Queere Wohngruppen



Stand: Februar 2026

Wohngruppen für queere Jugendliche

SICHER, SELBSTBESTIMMT UND SELBSTBEWUSST LEBEN



Ein neues Zuhause

Unsere Wohngruppen Queerfeldein und Queerbeet sind stationäre Wohnangebote nach § 27 in Verbindung mit §§ 34, 35a, ggf. § 41 SGB VIII für junge Menschen ab 14 Jahren. Voraussetzung ist, dass sich die Jugendlichen selbst dem queeren Spektrum (LGBTQIA+) zuordnen.

Beide Gruppen bieten in großzügigen Wohnungen geschützte Räume für Stabilisierung, Identitätsentwicklung und Begleitung – für junge Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation nicht mehr zu Hause wohnen können.

Gemeinsam Leben gestalten

Wir sind überzeugt, dass gemeinsames Leben und gegenseitige Unterstützung in einer Gruppe von Jugendlichen mit ähnlichen Erfahrungen eine stabile Grundlage für persönliche Entwicklung schafft.

Queerfeldein und Queerbeet bieten Platz für bis zu sieben bzw. zehn junge Menschen und schaffen einen Rahmen, in dem sich jede Person willkommen und geschützt fühlen kann.

Wohnstruktur und Privatsphäre

Das Queerfeldein gibt es seit 2021. Hier hat jede*r Bewohner*in ein eigenes Zimmer mit persönlichem Badezimmer, was besondere Privatsphäre und Sicherheit ermöglicht. Im Anfang 2026 eröffneten Queerbeet teilen sich jeweils zwei Jugendliche ein Badezimmer. Die Struktur ist so gestaltet, dass Vertraulichkeit und respektvolle Privatsphäre weiterhin gewährleistet sind. Uns ist der achtsame Umgang mit individueller Intimsphäre wichtig.

Begleitung durch ein multiprofessionelles Team

Beide intensivpädagogische Wohngruppen werden von einem multiprofessionellen Team betreut, das für queere Lebenslagen sensibilisiert ist und über fachliche Erfahrung in der Begleitung von Jugendlichen verfügt.

Queer im Quartier

Unsere Wohngruppen befinden sich im Ortsteil Weißensee im Bezirk Pankow. Das Quartier ist 2020 auf ökologische-nachhaltige Bauweise entstanden und bietet Begegnungsorte und Freizeitmöglichkeiten wie Schwimmbad, Werkstatt und Multifunktionsraum.

Auf einen Blick: Was wir tun

- Bei uns zählt jede persönliche Geschichte. Gemeinsam mit den Jugendlichen arbeiten wir an Perspektiven, die das Selbstvertrauen stärken und die Alltagskompetenzen fördern.
- Wir bieten eine verlässliche und zugewandte Rund-um-die-Uhr-Betreuung und zusätzliche Beratungsangebote (von unseren psychologischen Fachkräften), die sich nach den individuellen Bedarfen richten.
- Wir kennen die besonderen Herausforderungen, die queere Jugendliche oft in ihren Familienbeziehungen erleben – dort, wo Halt und Verständnis nötig wären, erfahren viele Ausgrenzung oder Missverständnisse. Deshalb begleiten wir auf Wunsch auch Familienprozesse, um neue Wege des Miteinanders zu finden.
- Unsere Teams sind geschult und geübt in der Begleitung von Coming-Out- und Transitionsprozessen, bieten praktische Hilfe bei Behördengängen oder medizinischen Terminen und vernetzen mit spezialisierten Fachstellen.
- Wir bieten gezielte Krisenintervention: in akuten Belastungslagen – auch bei Neuaufnahmen – können wir kurzfristig Stabilisierung bieten, Risiken reduzieren und gemeinsam mit den Jugendlichen nächste Schritte planen.

